



75 Jahre
Musikvereinigung 1923
Neckarhausen e. V.

1923



1998

*Wer die Musik nicht liebt, verdient nicht,
ein Mensch genannt zu werden.*

Wer sie liebt, ist ein halber Mensch.

Wer sie aber treibt, ist ein ganzer Mensch.

J. W. v. Goethe



Herausgeber:	Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V.
Redaktion:	Markus Waltenberger
Layout:	Ute von Hahn
Vereinschronik:	Reinhold Schreckenberger, Wilfried Gerster
Ortschronik:	Gemeindearchiv
Statistiken:	Erwin Helber
Fotos:	Vereinsarchiv, Dr. Michael Untucht
Druck:	Brill-Druck GmbH, 68229 Mannheim

Festschrift

zum Jubiläum

75 Jahre

**Musikvereinigung 1923
Neckarhausen e.V.**

Mitglied im Blasmusikverband Baden-Württemberg
der Bundesvereinigung Deutscher Blas- und
Volksmusikverbände

Schirmherr: Roland Marsch, Bürgermeister

Festdirigent: Michael Leibfried

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 1998

So., 29. März 1998 18.00 Uhr Pestalozzihalle in Edingen	Jubiläumskonzert in Edingen
So., 5. April 1998 18.00 Uhr Turnhalle am Hallenbad in Neckarhausen	Jubiläumskonzert in Neckarhausen
Do., 21. Mai 1998 10.00 - ca. 20.00 Uhr Pavillon der Graf-von-Oberndorff-Schule in Neckarhausen	Vatertag bei der Musik Musikalische Umrahmung u.a. durch <ul style="list-style-type: none">• Musikverein Ketsch• Musikvereinigung Neckarhausen
Fr., 12. Juni 1998 19.30 Uhr Turnhalle am Hallenbad in Neckarhausen	Festakt zum 75jährigen Jubiläum der Musikvereinigung Festansprache durch Bürgermeister Roland Marsch
Sa./So., 13./14. Juni Sa: 15.00 - ca. 23.00 Uhr So: 11.00 - ca. 21.00 Uhr Schloßhof Neckarhausen	Freundschaftsspielen im Schloßhof (Teilnehmer s. Aufstellung), u.a. <ul style="list-style-type: none">• Modern Sound Bigband Bockenheim am Samstag ab ca. 21.00 Uhr• Bigband-Frühshoppen der MVN am Sonntag, 11.00 Uhr

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 1998

Sa./So., 11./12. Juli Schloßhof Neckarhausen	Rund ums Schloß mit <ul style="list-style-type: none">• Musikverein Hochdorf/Pfalz Samstag, 19.00 - 21.00 Uhr,• Frühshoppenkonzert der Musikvereinigung Sonntag, 11.00 - 12.00 Uhr• Musikverein Friedrichsfeld Sonntag, 18.00 - 20.00 Uhr
So., 29. November 1998 10.00 Uhr St. Andreas-Kirche in Neckarhausen	Ökumenischer Gottesdienst mit Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder
So., 13. Dezember 1998 17.00 Uhr Sitzungssaal im Schloß von Neckarhausen	Jugendvorspielnachmittag
So., 20. Dezember 1998 16.30 Uhr Schloßhof Neckarhausen	Adventskonzert

Programm zum Jubiläumskonzert

*der Musikvereinigung 1923
Neckarhausen e.V.*

anlässlich des 75jährigen Bestehens



Termine: Sonntag, den 29. März 1998, 18.00 Uhr
in der Pestalozzihalle in Edingen

Sonntag, den 5. April 1998, 18.00 Uhr
in der Turnhalle am Hallenbad in Neckarhausen

Ausführende: Orchester der Musikvereinigung
Bigband
Jugendorchester

Leitung: Michael Leibfried

Programmtitel

(in alphabetischer Reihenfolge, Änderungen vorbehalten)

<i>Appalachian Overture</i>	James Barnes
<i>Bonjour Paris</i>	Bearb. Jean Trèves
<i>Die Schöne und das Biest</i>	R. Ashman/ A. Menken Bearb. Toshiba Mashima
<i>Fascinating Drums</i>	Ted Huggins
<i>Film-Erfolge</i>	Bearb. Helmut Bernhard
<i>Franz-Grothe-Erfolge</i>	Bearb. Willi Löffler
<i>Highland-Songs</i>	Bearb. Kurt Sorbon
<i>Show Boat</i>	Jerome Kern Bearb. Robert Bennett
<i>Sugar Blues</i>	Clarence Williams Bearb. Alfred Bauer-Jacob
<i>The Second Waltz</i>	Dmitri Schostakowitsch Bearb. André Waignein
Bigband der Musikvereinigung	
<i>Fly me to the moon</i>	Bart Howard Bearb. Bob Lowden
<i>It's still rock and roll to me</i>	Billy Joel Bearb. Bob Lowden
<i>Over the rainbow</i>	Harold Arlen Bearb. Bob Lowden

Jugendorchester der Musikvereinigung

Athletik-Sportverein e. V. Ladenburg

**Einladung
zur**

Kraftsport- Werbe-Kundgebung an Ostern 1932

unter Mitwirkung der 18 Mann starken
Kapelle des Musikvereins Neckarhausen.

Sonntag, 27. März,
abends 7-8 Uhr:

Standkonzert auf d. Marktplatz

abends 8 Uhr:

Großer Sportabend

im Saale des Bahnhofhotels.

PROGRAMM:

1. Hoch Heidecksburg Marsch v. Herzer
2. Aufmarsch der Ringer
Begrüßungsansprache
3. Jonglierübungen der Rundgewichtsriege
Leitung: Herr Heinrich Stahl
4. Münchner Kindl Walzer v. Komzack
5. Reigen der Damen
Leitung: Fräulein Stark
6. Aufzug der Stadtwache Charakterst. v. Jessel
7. Werbeansprache Herr K. Crezeli-Mannheim
8. Mein Regiment Marsch v. Blankenburg
9. Mannschaftsringkampf zwischen Turn- und Sportverein
Stuttgart-Münster und Athletik-Sportverein Ladenburg
10. Gold und Silber Walzer v. Lehar
11. Garde-Marsch v. Förster 102,9

Montag, 28. März
vorm. 10 Uhr:

Frühschoppenkonzert im Gasth. z. Hirsch

Eintrittspreise für den Sportabend im Bahnhofhotelsaale:
Mitglieder, Damen u. Erwerblose Rm. -.50
Nichtmitglieder -.70

Zu dieser Veranstaltung laden wir die gesamte Bevölkerung
Ladenburgs, sowie Freunde und Gönner unserer Sache aus
der Umgebung freundlichst ein. DER VORSTAND.

Ältestes dokumentarisch nachweisbares Konzert-
programm der Musikvereinigung aus dem Jahre 1932

lokales und Allgemeines

Neckarhausen, den 25. März 1925.

Sommertagszug. Wie im vorigen Jahre, haben die führenden Vereine von hier dank der Opferfreudigkeit der Einwohnerschaft, auch dieses Jahr wieder einen schönen prachtvollen Sommertagszug, zur Freude der Kleinen veranstaltet. Begünstigt durch schönsten Sonnenschein setzte sich der farbenprächtige Zug um 2 Uhr in Bewegung. Unter den Klängen der einheimischen Musikkapelle, die sich auch in den Dienst der Kinderfreunde stellte und dem freudigen Gesang der Jugend mit dem altbekannten Lied „Schtrih, Schtrah, Schtroh“ ging durch die Straßen des Ortes. Ein besonders schönes Bild erhielt der Zug durch die gut gelungene Eingruppierung der 4 Jahreszeiten und Märchenbilder. Alles war darum auch auf den Beinen, um sich an dem hübschen, malerischen Bilde zu erfreuen.

Neckarhausen, 11. Juni 1929.

Schöner Erfolg des Musikvereins. Uns wird geschrieben: Einen ehrenvollen Tag erlebte am letzten Sonntag der hiesige Musikverein unter Leitung des Herrn Dirigenten Ludwig Beckwieser bei einem Musikwettbewerb in Forst bei Bruchsal. Unter 15 Wettbewerbern errang er sich in der Klasse A den 1. Preis, bestehend aus einem großen goldenen Pokal, gestiftet von der Gemeinde Forst; außerdem erhielt der Verein für die beste Tagesleistung den Dirigentenpreis, bestehend aus einer vom festgebenden Verein gestifteten prachtvollen Standuhr. Vorgetragen wurden: „Priestermarsch“ und Arie aus der Oper „Die Zauberflöte“ v. Mozart. Die Kritik des Preisgerichts lautet: Die Vortragweise fällt auf durch besondere Weichheit in allen Instrumenten; Solist hervorragender Solo-Posaunist. Die ganze Durcharbeitung, auch die Wahl des Vortragstückes kennzeichnen den geschmackvollen Orchesterleiter.“ — Der Erfolg der hiesigen Musikkapelle ist umso höher zu bewerten, als es das erste Mal war, daß sich diese junge Kapelle an einem Wettstreit beteiligte. Die Neckarhäuser können stolz sein, solche Leute zu besitzen, die es nicht haben fehlen lassen unter großer Mühe und Arbeit den Ruhm des Musikfestes für Neckarhausen zu buchen.

Zeitungsberichte aus den 20er Jahren

Freundschaftsspielen

im Schloßhof in Neckarhausen

Samstag, den 13. Juni 1998

Modern Sound Bigband Bockenheim

Musikverein Dielheim

Musikzug Dilsberg

Musikverein Dossenheim

Spielmannszug Frauenweiler

Stadt- und Feuerwehrcapelle Leimen

Musikverein-Stadtkapelle Schwetzingen

Musikzug Walldorf

Stadtkapelle Wiesloch

Sonntag, den 14. Juni 1998

Kapelle der kath. Pfarrgemeinde Dossenheim

Musikverein Trachtenkapelle Eschelbach

Musikverein Gauangelloch

Orchester Heidelberg-Handschuhsheim

Musikverein Meckesheim

Bigband der Musikvereinigung Neckarhausen

Musikverein Reilingen

Turnerkapelle Spechbach

Die teilnehmenden Musikvereine sind alphabetisch aufgeführt.
Die Reihenfolge der Auftritte wird vorher bekanntgegeben.

Grußwort

Liebe Musikfreunde,

die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. kann 1998 mit Freude und Stolz auf 75 Jahre ihres Bestehens zurückblicken. Dieses Jubiläum soll Anlaß sein, der Gründung der Kapelle zu gedenken, aber auch den Blick in die Zukunft zu richten und auf neue Ziele, die es anzustreben gilt.

Ganz im Sinne unserer Gründer ist es auch weiterhin unser Anliegen, mit unseren Veranstaltungen und Auftritten zum kulturellen Leben der Gemeinde beizutragen. Das Werben um die Jugend wird in verstärktem Maße eine Aufgabe der Zukunft sein, um weiterhin den Fortbestand des Vereins zu sichern.

Anläßlich des Jubiläums wollen wir Sie mit den über das ganze Jahr verteilten festlichen und musikalischen Veranstaltungen an unserer Freude über das 75jährige Bestehen teilhaben lassen.

Wir danken allen unseren Freunden und Gönnern, die durch ihre vielfältige Unterstützung wesentlich zur Erfüllung unserer musikalischen Aufgaben und nicht zuletzt zum Gelingen der Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beitragen.

Unser Dank geht auch an alle uns tangierende Vereine und Institutionen innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, die wir auch in Zukunft fortzuführen hoffen.

Wir heißen alle Gäste unserer Veranstaltungen und Musikfreunde willkommen und wünschen Ihnen fröhliche und harmonische Stunden im Kreise der Musikvereinigung.

**Vorstand der
Musikvereinigung 1923
Neckarhausen e.V.**

Grußwort



In Edingen-Neckarhausen herrscht stets ein guter Ton. Diese gewagte Feststellung gilt in jedem Fall immer, wenn die Musikvereinigung Neckarhausen auftritt. Der Verein und seine Aktiven sind schon lange ein klingendes Aushängeschild für Neckarhausen und seit 1975 für Edingen-Neckarhausen. Aus einer kleinen Blasmusik-Kapelle, die in der Wohnung des Kapellmeisters proben mußte, entwickelte sich die Musikvereinigung in ihrer 75jährigen Geschichte zu einer beachtlichen kulturellen Größe im Gemeindegeschehen.

Das gesellschaftliche Miteinander in beiden Ortsteilen ist ohne die festliche Umrahmung der Musikvereinigung fast undenkbar. Ob es sich um eine kommunale Veranstaltung, eine Eröffnung, Einweihung, Gedenkfeier oder um ein Jubiläum oder Fest eines Vereins handelt, die Musikvereinigung ist fast immer dabei. Die Qualität und die Wirkung ihrer Musik ist geschätzt, deshalb wird die Musikvereinigung immer wieder um ihre Beteiligung gebeten.

Die Musikvereinigung Neckarhausen ist auch eine verlässliche und dauerhafte Begleiterin der Partnerschaft unserer Gemeinde mit Plouguerneau in Frankreich. Seit 30 Jahren gestaltet sie die Partnerschaftsfeiern nicht nur am Neckar, sondern auch in der Bretagne mit großem Engagement mit.

Bei all dem Wirken für die gesamte Gemeinde stehen seit jeher auch die eigenen Veranstaltungen im Mittelpunkt. Vom Frühjahrskonzert bis zum Adventskonzert wird der Jahreskalender mitgeprägt. Bereits in der Vergangenheit wurden große Jubiläen der Musikvereinigung durch große Musikfeste gewürdigt. Auch 1998 ist ein Freundschaftsspielen mit zahlreichen befreundeten Kapellen im Hof des Gräflich-von-Oberndorffschen Schlosses in Neckarhausen vorgesehen. Einen passenderen Ort kann ich mir nicht vorstellen.

Der Musikvereinigung Neckarhausen wünsche ich im Namen des Gemeinderats, der Verwaltung, der Bevölkerung und ganz persönlich ein erfolgreiches und harmonisches Jubiläumsjahr. Ich tue dies in der festen Überzeugung, daß die Musikvereinigung auch weiterhin ihren Beitrag zum kulturellen Leben in unserer Gemeinde leisten wird. Die Zuverlässigkeit, Professionalität und Entwicklungsfähigkeit, die sich in der Betätigung des Jugendorchesters, der aktiven Musiker, der „im Hintergrund“ tätigen Mitglieder und der Vereinsführung zeigt, sind hierfür Garant.

Die Gäste der Jubiläumsveranstaltungen aus nah und fern heiße ich im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich willkommen. Ich wünsche Ihnen in Edingen-Neckarhausen, im Herzen der Rhein-Neckar-Dreiecks, einen angenehmen Aufenthalt.

Roland Marsch
Bürgermeister und
Schirmherr

Grußwort

In diesem Jahr begeht die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen ihren 75. Geburtstag. Sicherlich wird dies ein musikalisches Ereignis in der Gemeinde und darüber hinaus werden.



Meine herzlichen Glückwünsche gelten der Musikvereinigung Neckarhausen im Namen des Verbandsvorstandes und der dem Blasmusikverband Rhein-Neckar e.V. angehörenden Musikvereinigungen.

75 Jahre im Dienste der Blasmusik in Neckarhausen ist eine lange Zeitspanne und ein Bekenntnis zu unserem kulturellen Erbe, welches verdient, auch für die Zukunft erhalten zu werden.

Den Verantwortlichen gilt mein Dank und meine Anerkennung, ebenso all den Musikerinnen und Musikern, welche Treue zu ihrem Verein bewiesen haben und damit der Blasmusik in Neckarhausen und darüber hinaus zur Anerkennung verhalfen.

Mögen die festlichen Tage und der Besuch in Neckarhausen allen Musikerinnen und Musikern sowie den Besuchern zu einem nachhaltigen Eindruck verhelfen und der Blasmusik neue Freunde gewinnen.

Der Musikvereinigung Neckarhausen wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Georg Werkmann
Verbandsvorsitzender
Mitglied im Präsidium des BVBW

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Freunde der Musik,

die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. feiert in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag.

Das ist zwar, verglichen mit vielen anderen Vereinen, noch kein Alter, das Ehrfurcht gebietet. Doch jung geblieben und mit vielen Freunden innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde versehen, bewegt sie doch einiges im hiesigen kulturellen Geschehen. 2 Konzerte, 1 Platzkonzert, 1 Frühschoppenkonzert, 3 Feste und unzählige weitere Auftritte übers Jahr hinweg zeugen von unserer Vitalität.

Ich möchte deshalb an dieser Stelle allen danken, die uns bei unseren Aktivitäten unterstützen, sei es als Musiker, Gönner oder einfach nur Freund. Mein Dank gilt außerdem meiner Vorstandschaft, die streitbar, jedoch einig in der Sache, mit mir auf derselben Seite des Strickes steht. Ein weiterer Dank geht natürlich an unseren Dirigenten, der unermüdlich versucht, die in uns schlummernden musikalischen Reserven auszuschöpfen.

Ich hoffe, daß alle unsere Veranstaltungen gelingen mögen, wünsche Ihnen weiterhin viel Freude an der Musik und unserem Verein noch sehr viele ereignisreiche Jahre.

Mit freundlichem Musikgruß

Werner Hertel
1. Vorstand

Grußwort



„In Freud und Leid zum Spiel bereit“

so lautete 1923 die Gründungsparole unseres musikbegabten Herrn Heinrich Betzwieser und seiner Gründungsmitglieder.

Das Lernen der verschiedenen Musikinstrumente ging zügig voran, so daß man bereits 1924 die örtlichen Feiern musikalisch umrahmen konnte. In Feuerwehruniform spielten wir 1925 zum 25jährigen Jubiläum der freiwilligen Feuerwehr Neckarhausen.

Leider starb der Gründer der Kapelle, und sein Sohn Ludwig Betzwieser mußte die Leitung übernehmen. In den folgenden Jahren wurde bei vielen Festen in den umliegenden Ortschaften gespielt. Ja, man traute sich sogar, an Wertungsspielen bei Musikfesten teilzunehmen.

1939 brachte der Krieg auch für die Musik fast das Ende. Ludwig Betzwieser konnte jedoch 1948 mit den noch

spielfähigen „Alten“ und einer Anzahl jüngerer Musiker bald wieder eine einsatzfähige Kapelle schaffen.

In all den folgenden Jahren war man nun in der Lage, das 30-, 40- und 50jährige Jubiläum auch als Bezirksmusikfest mit Wertungsspielen in der Gemeinde zu feiern. Zur Vergrößerung der Kapelle hat auch ein Teil auswärtiger Musiker zur Freude unseres sehr rührigen Kapellmeisters Herrn Michael Leibfried beigetragen und unsere Freunde und Gönner tragen wesentlich zum Unterhalt der Kapelle bei.

Als Vorstand, Ehrenvorsitzender und noch einziges lebendes Gründungsmitglied darf ich zum 75jährigen Jubiläum allen Musikern, Dirigenten, Freunden und Gönnern, die, sei es durch Ihr Spiel oder sonstige Unterstützung, zum Erhalt der Kapelle beigetragen haben, von Herzen danken.

Euch, lieben Musikerinnen und Musikern, rufe ich zu: Bleibt Eurer Kapelle treu! Denn:

*„Musik erfreut des Menschen Herz,
sie erspart viel Leid und herben Schmerz“*

Georg Stahl
Ehrenvorsitzender und
Gründungsmitglied

Grußwort



Seitdem im Jahr 1923 die Musikvereinigung ins Leben gerufen worden ist, ist ein Menschenalter vergangen. Vieles hat sich seit jenem Jahr grundlegend gewandelt. Die Musikvereinigung, der ich als Mitglied verbunden bin, hat sich dem Wandel der Zeiten gestellt. Aufgeschlossen Neuem gegenüber hat sie sich ihre bedeutende Stellung im örtlichen kulturellen und Vereinsleben erworben und darf voll berechtigten Stolzes, aber auch in Dankbarkeit zurückblicken auf eine 75jährige Vereinsgeschichte mit all ihren Höhen und Tiefen.

Die Musikvereinigung Neckarhausen wirkt weit über unsere Gemeinde hinaus. Mit Fug und Recht darf sie als musikalischer Botschafter Edingen-Neckarhausens bezeichnet werden. Sie betreibt eine intensive musikalische Arbeit auf hohem Niveau, leistet eine vorzügliche Jugendarbeit und gestaltet in vielfältiger Weise das kulturelle und bürgerschaftliche Leben in Neckarhausen mit. Während meiner Amtszeit als Bürgermeister von 1975 bis 1991 habe ich daher aus voller Überzeugung und gerne die Arbeit der Musikerinnen und Musiker unterstützt und gefördert. Aus jenen Jahren rührt unsere Verbundenheit, für die ich dankbar bin.

Eine auch für unsere Partnerschaft mit Plouguerneau wichtige Aufgabe nimmt die Musikvereinigung seit den frühen Jahren unserer partnerschaftlichen Beziehungen zu unseren bretonischen

Freunden wahr: Bei kaum einem bedeutenden Ereignis dieser nunmehr 30jährigen Freundschaft fehlte die Musikvereinigung. Auch dafür Dank und Anerkennung im Jubiläumsjahr.

Persönlich danke ich allen Aktiven, den Vorstandsmitgliedern, den Chorleitern und Ausbildern für all ihr Engagement und für die vielen schönen und besinnlichen Stunden, für den Einsatz bei ernstesten Anlässen und festlich-frohen Gelegenheiten.

Allen Musikerinnen und Musikern sowie den Verantwortlichen mit Werner Hertel jun. an der Spitze wünsche ich viel Freude und Erfüllung beim Musizieren in unserer Gemeinde und für unsere Einwohnerschaft.

Seien Sie auch weiterhin unser „musikalisches Aushängeschild“, auf das wir alle stolz sein können.

In Verbundenheit

Werner Herold
Bürgermeister i.R.,
Ehrenmitglied der
Musikvereinigung und
Ehrenbürger der Gemeinde

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser,

der Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. gratuliere ich als Wahlkreisabgeordneter im Deutschen Bundestag, als Bürger von Edingen-Neckarhausen und als Freund kräftiger Blasmusik-Töne in dreierlei Verbundenheit.

Diese herzlichen Glückwünsche gelten auch der ausgezeichneten musikalischen Entwicklung des Vereins, gerade im mir überschaubaren Zeitraum. Der Sound wird immer präziser, das musikalische Timing immer überzeugender und das Programm gewinnt mehr und mehr an Vielfalt.

Drei Millionen Menschen sind allein in Baden-Württemberg der Musik verbunden, etwa ein Drittel davon musiziert regelmäßig - doch an Begeisterung und Spielfreude ist es mit unserer Musikvereinigung schwer aufzunehmen. Diese Begeisterung und Spielfreude mögen anhalten und insbesondere für die Jugendarbeit weiterhin wertvolle Zeichen setzen. Denn gerade kleinere Gemeinden und Ortschaften gewinnen ihren Charakter und ihr bürgerschaftliches Miteinander entscheidend durch die Vereine, insbesondere auch die kulturtragenden Vereine auf ehrenamtlicher Grundlage. Die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen leistet für unsere gesamte Gemeinde mit allen drei Ortsteilen wertvolle kulturelle Arbeit und bietet ihren Gästen ansprechende, niveauvolle musikalische Unterhaltung.

Für den weiteren Weg wünsche ich dem Verein mit seinem engagierten Vorsitzenden Werner Hertel und seinem Team in herzlicher Verbundenheit alles Gute, vor allem überzeugende Resonanz und ermutigenden Zuspruch aus der Bevölkerung sowie musikalische Spielfreude.

Klaus-Dieter Reichardt MdB
Wahlkreisabgeordneter
Mannheim II/Weinheim

Grußwort



Seit 75 Jahren widmet sich die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. der Pflege und Erhaltung wertvollen Kulturgutes und darüber hinaus der Gestaltung des kulturellen Lebens unserer Gemeinde. Sie nimmt in Neckarhausen, das sich durch seine besondere musikalische und kulturelle Vielfalt auszeichnet, einen bedeutenden Stellenwert ein.

Das 75jährige Vereinsjubiläum soll nicht nur Anlaß sein, Rückschau zu halten auf eine erfolgreiche Vergangenheit, sondern auch vorwärts zu blicken auf neue Ziele und Erfolge.

Daher gratuliere ich namens der im Kulturring angeschlossenen Vereine Neckarhausens der Musikvereinigung zum 75jährigen Jubiläum und bedanke mich gleichzeitig, daß sie ihren Verpflichtungen im kulturellen Bereich, sei es bei eigenen Veranstaltungen oder als Gäste bei den anderen heimischen Vereinen, stets sehr gewissenhaft nachgekommen sind. Ihre Musik hat vielen Menschen Freude bereitet.

Ich wünsche dem Jubilar nicht nur erfolgreiche Festivitäten, sondern auch für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine gute, freundschaftliche Zusammenarbeit.

Werner Stahl
Vorsitzender des Kulturrings
Neckarhausen

Grußwort



Liebe Freunde der Blasmusik,

das 75jährige Bestehen der Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. ist wahrlich ein Grund zu feiern.

Der Verein tut dies mit den beiden Jubiläumskonzerten in Edingen und Neckarhausen, dem Festakt mit Freundschaftsspielen im Schloßhof, dem „Vatertag bei der Musik“ sowie beim Gemeindefest „Rund ums Schloß“.

Feiern Sie mit und unterstützen Sie weiterhin die Bemühungen des Vereins in der Jugendarbeit und der Pflege traditioneller sowie moderner Blasmusik.

Ich wünsche dem Orchester viel Erfolg in der Zukunft und Ihnen, liebe Gäste, viel Spaß beim Zuhören und Mitfeiern.

Michael Leibfried
Musikalischer Leiter der
Musikvereinigung 1923
Neckarhausen e.V.

Grußwort



Seit undenklichen Zeiten musizieren die Menschen, und weltweit belegen alte Schriften bereits die große Bedeutung der Musik in vielen Bereichen. Sie gehört auch bei uns ganz wesentlich zum Fundament der Kultur.

Dieses kostbare Gut zu pflegen und mit Musik den Mitmenschen Freude zu bereiten, jener schönen und zugleich dankbaren Aufgabe widmet sich die Musikvereinigung Neckarhausen nun schon seit 75 Jahren mit beispielhafter Hingabe und ausgezeichnetem Erfolg.

Wenn man in die Geschichte der Blasmusik hineinschaut, sieht man eine Fülle von verschiedensten Aufgaben, die die Musiker in früheren Jahrhunderten wahrnahmen. Zum Beispiel Wächterdienste auf den Türmen, das Mitwirken bei Gottesdiensten, das Spielen von Tafelmusik anlässlich von Festlichkeiten, von Trauermusik bei Begräbnissen und schließlich das Aufspielen zum Tanz bei bürgerlichen Anlässen.

In dieser Tradition steht die Musikvereinigung, wenn sie bei der Fronleichnamsprozession, am Weißen Sonntag, beim Pfarrfest, bei traurigen wie frohen Ereignissen und zu Konzerten aufspielt. Wieviel Freude haben die Bläser bei Festen und Feiern in all den 75 Jahren vermittelt, wieviel Trost haben sie den Hinterbliebenen bei traurigen Anlässen gespendet!

Für all das sei von Herzen Dank gesagt.

Die Musik ist das Morgenrot des Herzens. Musik kann kalte, traurige, versteinerte und leere Herzen wunderbar verzaubern, auch das eigene. Musik sagt das Unsagbare.

Der Musikvereinigung Neckarhausen gratuliere ich, auch im Namen der kath. Kirchengemeinde St. Andreas, recht herzlich zu ihrem 75jährigen Jubiläum und wünsche ihr für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft alles erdenklich Gute.

Georg Schmitt

Pfarrer der kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Chronik

75 Jahre Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e. V.

Aus der Erkenntnis heraus, daß für das kirchliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde im musikalischen Bereich noch etwas fehlte, entstand die Musikvereinigung Neckarhausen. Herr Heinrich Betzwieser, ein begabter Dirigent, scharte einen Kreis musikbegeisterter junger Leute um sich, namentlich Ludwig Betzwieser, Josef Fleck, Karl Hauck, Karl Krauß, Karl Kreter, Jakob Schlegel, Franz Schreckenberger, Johann Siebig, Valentin Siebig, Eduard Stahl und Georg Stahl. Die regelmäßigen Proben begannen im August 1923. Durch eifriges Üben war es möglich, sich bereits am Weißen Sonntag 1924 der Öffentlichkeit vorzustellen.

Am 17. Juni 1925 verstarb unerwartet der Gründer und Dirigent, Herr Heinrich Betzwieser im Alter von nur 47 Jahren. Sein Sohn Ludwig Betzwieser übernahm das Dirigentenamt und führte die Aufgabe im Sinne seines Vaters fort. Im Jahr 1929 nahm man erstmals an einem Musikerwettbewerb in Forst teil. Die noch junge Kapelle erreichte auf Anhieb den 1. Preis in ihrer Klasse, die Tagesbestleistung und den Dirigentenpreis. Dies war ein großer Tag für die Musikvereinigung Neckarhausen. Die stetige Aufwärtsentwicklung wurde jedoch durch die Kriegsergebnisse jäh unterbrochen.

Erste Anzeichen eines Neuanfangs zeigten sich bereits im Jahre 1948. Die überlebenden Musiker und jüngere Interessenten machten es durch Fleiß und Begeisterung möglich, daß die Kapelle bereits 1949 wieder öffentlich auftreten konnte.

- 1953 feierte man das 30jährige Bestehen mit einem großen Musikfest;
- 1963, beim 40jährigen Jubiläum, war man Ausrichter des Bezirksmusikfestes;

Das Orchester 1923/1924



hintere Reihe v.l.: Karl Kreter, Franz Schreckenberger
mittlere Reihe v.l.: (Willi Schmich), Valentin Siebig,
(Wilhelm Huber), (Gustav Jacoby)
vordere Reihe v.l.: Josef Fleck, Karl Krauß, Ludwig Betzwieser,
(Alois Stahl), Karl Hauck, Georg Stahl
() = kein Gründungsmitglied



Zu den Gründungsmitgliedern gehören:
hintere Reihe: 2.v.l.: Eduard Stahl, rechts: Heinrich Betzwieser
vordere Reihe: 1.v.l.: Johann Siebig, 2.v.r.: Jakob Schlegel

- 1973, zum 50jährigen Jubiläum, wurde uns diese Ehre erneut zuteil.

Diese drei Musikfeste waren Glanzpunkte in der bisherigen Geschichte der Musikvereinigung. Das 60jährige feierte man im kleineren Rahmen. Das 70jährige verlief wegen der zeitlichen Nähe zu unserem 75jährigen Jubiläum ähnlich.

Weitere Höhepunkte waren in den folgenden Jahren die dargebotenen Konzerte, wobei der „Musikalische Abend“ im Frühjahr, der „Volksmusikabend“ im Herbst und das „Adventskonzert“ am 4. Advent zu festen Bestandteilen im kulturellen und musikalischen Leben der Gemeinde wurden. Auftritte bei Veranstaltungen jeder Art innerhalb und außerhalb der Gemeinde gaben Zeugnis vom Können der Musikerinnen und Musiker.

Besonderes Engagement zeigte man in Sachen „Partnerschaft“, wo die Musikvereinigung durch musikalische Mitgestaltung der Partnerschaftsfeiern seit 1967/68 im 10-Jahres-Rhythmus sowohl in Plouguerneau als auch in Neckarhausen immer uneigennützig mit an vorderster Stelle stand. Auch bei der Festwoche 1998 wird die MVN wieder dabei sein.

Bei vielen Musikfesten befreundeter Kapellen hat man mit Erfolg an Wertungs- oder Freundschaftsspielen teilgenommen. Als größter Erfolg der Nachkriegsgeschichte ist hier die Bewertung mit „sehr gut“ beim Wertungsspielen in der Mittelstufe 1996 in Wiesloch zu nennen. Aufgrund dieses hervorragenden Abschneidens erhielt die MVN erstmals eine Einladung des Blasmusikverbands zur Teilnahme beim Tag der Blasmusik im Rahmen der jährlich stattfindenden Kreiskulturtag und konnte dadurch weit über die Gemeinde hinaus auf sich aufmerksam machen.

Vorteilhaft wirkte sich die Änderung der Vereinsstruktur im Jahre 1957 aus. Auf Initiative des damaligen Bürgermeisters, Herrn Eduard Schläfer, wurde der Freundes- und Gönnerkreis gegründet. 1980 erfolgte die Umwandlung zum Verein und die Eintragung in das Vereinsregister. Dadurch wurde eine solide finanzielle Basis für den weiteren instrumentalen Ausbau des



Das Orchester der Musikvereinigung beim 50jährigen Jubiläum 1973

Orchesters geschaffen. Die erfolgreichen Auftritte der Musikvereinigung in den letzten Jahren zeigen, daß die Unterstützung durch die Mitglieder Früchte trägt.

Ein weiterer besonderer Meilenstein in der Geschichte der Musikvereinigung war die Übergabe der Proberäume in der Graf-von-Oberndorff-Schule durch Bürgermeister Werner Herold. Dank der wohlwollenden Unterstützung der Gemeinde Edingen-Neckarhausen und durch viele Stunden Eigenarbeit der Musiker entstand ein Probelokal, in dem sich die Musikerinnen und Musiker auf ihre Aufgaben bestens vorbereiten können.

Ebenso positiv wirkten sich die neuen Proberäume auf die Jugendarbeit aus, die wirkungsvoll verbessert werden konnte. Eine spielfreudige Jugend ist ein Garant für den Ausbau und den Fortbestand eines Orchesters. Aus diesem Grund wurde auf Initiative des damaligen 1. Vorsitzenden, Herrn Herbert Autz, in den Jahren 1986/87 das Jugendorchester gegründet. Unterstützt haben ihn dabei die Jugendausbilder, die fast alle aus den eigenen Reihen kamen. Das Jugendorchester hat bei vielen öffentlichen Auftritten sein Können bewiesen und sich in und außerhalb der Gemeinde einen Namen gemacht.

Tiefe Trauer herrschte bei der Musikvereinigung, als im August 1989 der Mitgründer, langjährige Dirigent und Ehrendirigent Ludwig Betzwieser starb. Die Musiker haben mit ihm einen väterlichen Freund verloren. Aus der Gründerzeit lebt nur noch der langjährige Vorsitzende und jetzige Ehrenvorsitzende Georg Stahl. Es ist erfreulich zu sehen, daß er in seinem hohen Alter gelegentlich noch aktiv mitwirkt.

Gerade in den letzten Jahren hat eine enorme Weiterentwicklung des Vereins eingesetzt. So ist es ein Verdienst des derzeitigen Dirigenten Michael Leibfried, daß es im Verein nun eine eigene Bigband gibt, die seit 1994 bei keinem Jahreskonzert fehlen darf. Auch die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wird durch deren Mitwirkung bei den Konzerten immer mehr nach außen sichtbar. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, daß seit 1997 erstmals auch in Edingen wieder Konzerte

der MVN stattfinden. Der Publikumszuspruch zeigt, daß in der Bevölkerung auch großes Interesse daran besteht.

Die Vorstände, Dirigenten und aktiven Musiker haben durch jahrzehntelanges Engagement die Musikvereinigung Neckarhausen so geschaffen, wie sie sich heute darstellt. Wohlwollend unterstützt wurden sie dabei von den Bürgermeistern Eduard Schläfer, Werner Herold und jetzt Roland Marsch, durch die Gemeinderäte und durch Freunde, Gönner und Mitglieder aus allen Teilen der Bevölkerung. Die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und sonstigen Institutionen sowie der gute Zuspruch, den man immer wieder erfahren durfte, waren und sind positive Entwicklungsfaktoren. Allen gebührt der Dank der MVN, weil sie dazu beitragen, das Werk der Vereinsgründer nicht nur zu erhalten, sondern es auch auszubauen und lebendig zu gestalten. Vorstandschäft, Musikerinnen und Musiker sehen in alledem die Verpflichtung, in diesem Sinne weiterzuarbeiten.



Unsere Jugend - die Zukunft unseres Vereins

Wir gedenken in Dankbarkeit und Ehrfurcht unserer vermißten,
gefallenen und verstorbenen Musikkameraden

Rudi Baier
Heinrich Betzwieser
Ludwig Betzwieser
Bruno Draisaitel
Oskar Fischer
Josef Fleck
Stefan Frei
Karl Hauck
Peter Hauck
Gottfried Hauke
Willi Huber
Alois Jakoby
Gustav Jakoby
Paul Jakoby
Adolf Kern
Hermann Kleinböck
Karl Krauß
Heinrich Kreter



Karl Kreter
Mathias Lulay
Otto Müller
Willi Plum
Rudolf Prüfer
Karl Saiko
Josef Schandin
Jakob Schlegel
Willi Schmich
Franz Schreckenberger
Heinrich Schuster
Fritz Schwöbel
Johann Siebig
Valentin Siebig
Alois Stahl
Eduard Stahl
Fritz Weckbach
Toni Zielbauer

Ein ehrendes Gedächtnis gilt auch all den Verstorbenen, die zu
irgendeiner Zeit aktiv am Geschehen der Musikvereinigung mit-
gewirkt haben, sowie allen verstorbenen Freunden und Gönnern
der Musikvereinigung.

***Wir wollen nichts lautes Reden.
Wir setzen keinen Stein.
Wir wollen knien und beten
und ihrer würdig sein.***

Max Rössler

Totenehrung: Sonntag, den 29. November 1998, 10.00 Uhr im
Rahmen des ökumenischen Gottesdienstes in der
Kirche St. Andreas, Neckarhausen



**Die Musikvereinigung in Feuerwehruniform beim
25jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr 1925**



**Das Salonorchester der Musikvereinigung
um das Jahr 1930**

von links: Karl Kreter, Ludwig Betzwieser, Gustav Jacoby,
Wilhelm Huber, Karl Hauck, Georg Stahl



Das Orchester im Jubiläumsjahr 1998

- hintere Reihe v.l.: Markus Waltenberger, Michael Kropp, Michael Krauß
 6. Reihe v.l.: Martin Arlt, Reinhold Schreckenberger, Jörg Wendolsky, Wolfgang Martin, Peter Pilat
 5. Reihe v.l.: Werner Hertel, Stefan Bauer, Willi Krauß, Jochen Krauß, Uwe Klein
 4. Reihe v.l.: Markus Krauß, Wilfried Gerster, Eric Maßholder, Ortwin Farsch, Michael Müller
 3. Reihe v.l.: Dieter Malitte, Karl Kleinböck, Karl Witt, Erwin Weidner, Erwin Helber
 2. Reihe v.l.: Christian Seubert, Ute von Hahn, Marita Weber, Anette Farsch, Katrin Lauermann,
 Brigitte Witt, Myriam Elzer, Tobias Ruger, Günter Schober
 vordere Reihe v.l.: Renate Untucht-Grau, Peter Untucht, Michael Leibfried, Daniel Helber, Robert Untucht

 Es fehlen: Wolfgang Gund, Norbert Hanf, Manfred Meyer, Thomas Roh, Robert Schweikart,
 Florian Siegel, Werner Simon, Georg Stahl, Hubert Weber

Register „Tiefes Blech“



Register „Holz“



Register „Hohes Blech“



Register „Schlagzeug“



Unser musikalischer Nachwuchs



hintere Reihe v.l.: Markus Klauß, Robert Untucht, Hajo Remmer,
Michael Krauß
mittlere Reihe v.l.: Katrin Lauermann, Myriam Elzer,
Michael Müller, Christian Seubert
vordere Reihe v.l.: Tobias Hertel, Peter Untucht, Linda Roh,
Christian Klauß

Georg Stahl

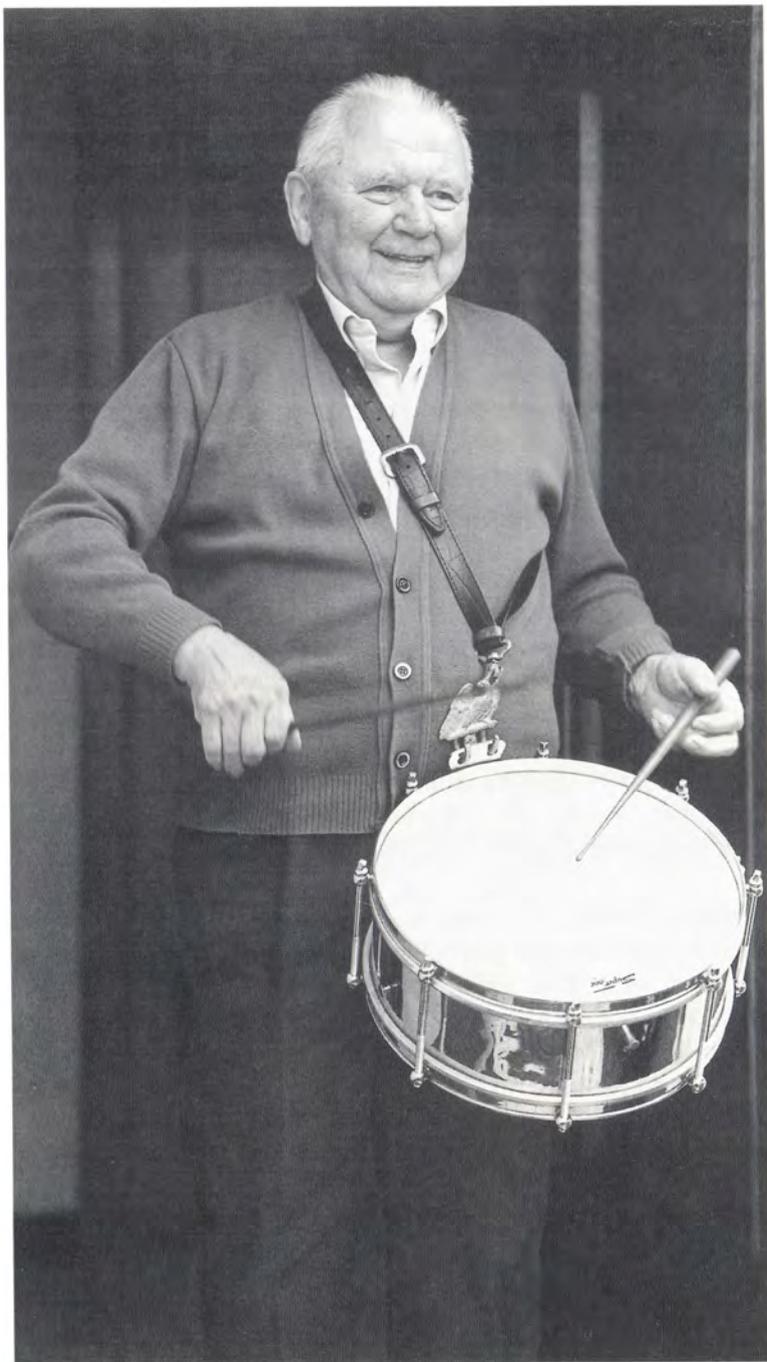
Ein Leben im Dienste der Vereine

Der am 24. April 1909 geborene Georg Stahl ist ein Stück Geschichte der Musikvereinigung, denn er ist das einzige noch lebende Gründungsmitglied aus dem Jahre 1923. Wir alle wissen, was es bedeutet, einen Menschen in unseren Reihen zu haben, der von Anfang an seit nunmehr 75 Jahren Mitglied ist und das Vereinsleben nachhaltig geprägt hat.

Nach den Wirren des Krieges und seinen Folgen war es mit anderen auch Georg Stahl, der dazu beitrug, daß bei der Musikvereinigung das Leben wieder pulsierte. Er stellte sich 1948 als 1. Vorsitzender zur Verfügung und blieb in diesem verantwortungsvollen Amt bis 1978 tätig. Im darauffolgenden Jahr wurde er aufgrund seines verdienstvollen Engagements zum Ehrenvorsitzenden ernannt und in dieser Funktion arbeitet er bis heute im Vorstand mit. In den Jahren seiner Vorstandstätigkeit hat er sich große Verdienste um den Auf- und Ausbau der Musikvereinigung erworben. Herausragende Ereignisse in seiner Ära waren die Ausrichtung der drei großen Bezirksmusikfeste mit Wertungsspielen 1953, 1963 und 1973. Viele Einwohner werden sich bestimmt noch an diese musikalisch und kulturell herausragenden Tage in Neckarhausen erinnern.

Seine Verdienste im Verein und auch im Verband wurden mit allen Auszeichnungen gewürdigt, die innerhalb der Blasmusik zu vergeben sind. Eine ganz besondere Ehrung wurde ihm 1993 anlässlich des 70jährigen Jubiläums der Musikvereinigung Neckarhausen zuteil, als er den Ehrenbrief des Deutschen Volksmusikerbunds für 70 Jahre aktive Tätigkeit in der Blasmusik erhielt.

Weitere Akzente hat Georg Stahl durch die Mitwirkung bei der Gründung des Freundes- und Gönnerkreises der Musikvereinigung im Jahre 1957 gesetzt, den er bis 1979 betreute. 1980 erfolgte die Umwandlung der Musikvereinigung in einen „eingetragenen Verein“.



Georg Stahls gesellschaftliches und kulturelles Engagement hat er auch über die Musikvereinigung hinaus unter Beweis gestellt, wie etwa mit der Leitung des 35 Mann starken Spielmannszuges der DJK Neckarhausen seit der Gründung 1929 bis zum Verbot 1935. Im übrigen ist Herr Stahl seit 1923 passives Mitglied und inzwischen Ehrenmitglied bei der DJK und kann auch dort dieses Jahr sein 75jähriges Jubiläum feiern.

Weitere Ehrenmitgliedschaften erhielt er beim Gesangverein 1897 Germania Neckarhausen (ab 1926 war er aktiver Sänger, nach dem Krieg passives Mitglied), und der Schützengesellschaft 1937 Neckarhausen (1937 war er Gründungsmitglied mit aktiver Teilnahme am Schießbetrieb, nach dem Krieg passives Mitglied).

Er ist außerdem Gründungsmitglied beim Verein der Schloßparkfreunde Neckarhausen. Schließlich ist er seit 1939 Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein 1937 Neckarhausen, für den er seit 1969 bis zum heutigen Tag ununterbrochen als 1. Vorsitzender aktiv tätig ist.

Eine vollständige Auflistung aller seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten und Funktionen würde den Rahmen hier sprengen. Einen Überblick über die ihm ausgesprochenen wichtigsten Ehrungen im Rahmen der Musikvereinigung und des Musikverbands gibt die Tabelle im Kapitel „Informationen und Statistiken über die Musikvereinigung“.

Die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V. und die Gemeinde wünschen ihm, daß seine Schaffenskraft und Vitalität noch lange erhalten bleiben, denn das kulturelle und soziale Leben in Neckarhausen ist ohne ihn kaum vorstellbar.

Informationen und Statistiken über die Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e. V.

Aktiver Vorstand im Jubiläumsjahr

Funktion	Name
1. Vorsitzender	<i>Werner Hertel jr.</i>
2. Vorsitzender	<i>Wolfgang Martin</i>
Kassier	<i>Erwin Helber</i>
Schriftführer	<i>Markus Waltenberger</i>
Notenwart	<i>Karl Witt</i>
Beisitzer der Aktiven	<i>Michael Kropp</i>
Beisitzer der Fördernden	<i>Walter Zachler</i>
Ehrenvorsitzender	<i>Georg Stahl</i>
Jugendleiter	<i>Jochen Krauß</i>

Aktive Musiker im Jubiläumsjahr

Musiker	Instrument
<i>Martin Arlt</i>	Trompete
<i>Stefan Bauer</i>	Bariton
<i>Myriam Elzer</i>	Flöte
<i>Anette Farsch</i>	Flöte
<i>Ortwin Farsch</i>	Trompete
<i>Wilfried Gerster</i>	Tenorhorn
<i>Wolfgang Gund</i>	Saxophon
<i>Ute von Hahn</i>	Flöte
<i>Norbert Hanf</i>	Schlagzeug
<i>Daniel Helber</i>	Posaune, Keyboard
<i>Erwin Helber</i>	Bariton
<i>Werner Hertel jr.</i>	Posaune
<i>Markus Klauß</i>	Trompete

Musiker	Instrument
<i>Uwe Klein</i>	Klarinette, Saxophon
<i>Karl Kleinböck</i>	Tenorhorn
<i>Jochen Krauß</i>	Flügelhorn
<i>Michael Krauß</i>	Trompete
<i>Willi Krauß</i>	Flügelhorn
<i>Michael Kropp</i>	Posaune
<i>Katrin Laueremann</i>	Querflöte
<i>Michael Leibfried</i>	Dirigent
<i>Dieter Malitte</i>	Tenorhorn
<i>Wolfgang Martin</i>	Posaune
<i>Eric Maßholder</i>	Klarinette, Saxophon
<i>Manfred Meyer</i>	Klarinette
<i>Michael Müller</i>	Klarinette
<i>Peter Pilat</i>	Tuba
<i>Thomas Roh</i>	Trompete
<i>Tobias Ruger</i>	Querflöte
<i>Günter Schober</i>	Klarinette, Saxophon, Keyb.
<i>Reinhold Schreckenberger</i>	Tuba
<i>Robert Schweikart</i>	Bariton, Posaune
<i>Christian Seubert</i>	Klarinette
<i>Florian Siegel</i>	Schlagzeug
<i>Werner Simon</i>	Saxophon
<i>Georg Stahl</i>	Ehrenvorsitzender
<i>Peter Untucht</i>	Tenorhorn
<i>Robert Untucht</i>	Flügelhorn
<i>Renate Untucht-Grau</i>	Flöte
<i>Markus Waltenberger</i>	Trompete, stellv. Dirigent
<i>Hubert Weber</i>	Schlagzeug
<i>Marita Weber</i>	Saxophon
<i>Erwin Weidner</i>	Posaune
<i>Jörg Wendolsky</i>	Flügelhorn
<i>Brigitte Witt</i>	Klarinette, Saxophon
<i>Karl Witt</i>	Tuba

Vorstandschafft in der Geschichte der MVN

Funktion	Name	Seit
1. Vorsitzende	<i>Eduard Stahl</i>	01.08.1923
	<i>Georg Stahl</i>	01.01.1948
	<i>Herbert Autz</i>	01.10.1978
	<i>Werner Hertel jr.</i>	15.05.1992
2. Vorsitzende	<i>Mathias Lulay</i>	18.01.1964
	<i>Otto Haucke</i>	10.01.1971
	<i>Hubert Pilat</i>	01.02.1976
	<i>Wilhelm Kögel</i>	10.03.1978
	<i>Willi Krauß</i>	09.04.1981
	<i>Eric Maßholder</i>	09.04.1989
	<i>Wolfgang Martin</i>	27.04.1997
Kassier	<i>Peter Hauck</i>	01.01.1925
	<i>Karl Hauck</i>	01.01.1948
	<i>Karlheinz Kern</i>	01.07.1968
	<i>Erwin Helber</i>	26.02.1988
Schriftführer	<i>Heinrich Betzwieser</i>	01.08.1923
	<i>Ludwig Betzwieser</i>	18.06.1925
	<i>Reinhold Schreckenberger</i>	01.06.1948
	<i>Markus Waltenberger</i>	17.04.1994

Dirigenten	<i>Heinrich Betzwieser</i>	01.08.1923
	<i>Ludwig Betzwieser</i>	18.06.1925
	<i>Werner Plum</i>	01.10.1966
	<i>Willi Benz</i>	15.11.1975
	<i>Hubert Pilat</i>	11.05.1981
	<i>Herbert Autz</i>	15.05.1992
	<i>Michael Leibfried</i>	01.01.1993

Aktive Musiker nach Mitgliedsjahren

(40 Jahre und mehr)

Name	Mitgliedschaft	Jahre
<i>Georg Stahl</i>	01.08.1923 - heute	75
<i>Wilhelm Huber</i>	01.01.1924 - 11.06.1992	69
<i>Ludwig Betzwieser</i>	01.08.1923 - 24.08.1989	67
<i>Valentin Siebig</i>	01.08.1923 - 30.04.1977	54
<i>Karl Kleinböck</i>	01.01.1948 - heute	50
<i>Willi Krauß</i>	01.01.1948 - heute	50
<i>Reinhold Schreckenberger</i>	01.01.1948 - heute	50
<i>Willi Schmich</i>	01.01.1930 - 02.05.1978	49
<i>Toni Zielbauer</i>	01.01.1948 - 18.05.1995	48
<i>Karl Krauß</i>	01.08.1923 - 10.03.1970	47
<i>Willi Plum</i>	01.01.1948 - 23.03.1989	42

Fördernde Mitglieder nach Mitgliedsjahren

(40 Jahre und mehr)

Name	Mitgliedschaft	Jahre
<i>Gerhard Metz</i>	01.01.1948 - heute	50
<i>Karl Hauck</i>	01.08.1923 - 12.03.1971	48
<i>Eduard Schläfer</i>	01.01.1948 - 27.05.1992	45
<i>Otto Betzwieser</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Andreas Hemberger</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Willi Karcher</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Erwin Reichert</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Albert Ruhl</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Hermann Stahl</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Liesel Stahl</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Willi Stahl</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Karl Thoma</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Walter Zachler</i>	01.01.1957 - heute	41
<i>Mathilde Hund</i>	01.01.1958 - heute	40
<i>Theresia Kern</i>	01.01.1958 - heute	40
<i>Hubert Pilat</i>	01.01.1958 - heute	40

Ehrungen für aktive und fördernde Mitglieder

Ehrung	Name	Datum
Ehrenvorsitzender		
	<i>Georg Stahl</i>	31.03.1979
	<i>Herbert Autz</i>	09.10.1993
Ehrendirigent		
	<i>Ludwig Betzwieser †</i>	26.03.1981
	<i>Pilat Hubert</i>	26.03.1994
Ehrenmitglied Aktiv		
	<i>Karl Kleinböck</i>	09.10.1993
	<i>Willi Krauß</i>	09.10.1993
	<i>Reinhold Schreckenberger</i>	09.10.1993
	<i>Toni Zielbauer †</i>	09.10.1993
	<i>Norbert Hanf</i>	12.06.1998
Ehrenmitglied Passiv		
	<i>Wilhelm Huber †</i>	02.06.1983
	<i>Eduard Schläfer BM †</i>	02.06.1983
	<i>Franz Schreckenberger †</i>	02.06.1983
	<i>Werner Herold</i>	09.10.1993
	<i>Gerhard Metz</i>	09.10.1993
	<i>Andreas Hemberger</i>	12.06.1998
	<i>Elisabeth Kleinböck</i>	12.06.1998
	<i>Gisela Krauß</i>	12.06.1998
	<i>Rita Schreckenberger</i>	12.06.1998
	<i>Walter Zachler</i>	12.06.1998
CISM-Verdienstkreuz Internationaler Verband		
	<i>Ludwig Betzwieser †</i>	14.02.1986
	<i>Georg Stahl</i>	09.09.1993

Ehrung	Name	Datum
Ehrenbrief Deutscher Volksmusikerbund		
	<i>Ludwig Betzwieser †</i>	31.03.1979
	<i>Georg Stahl</i>	09.10.1993
CISM-Ehrenkreuz Internationaler Verband		
	<i>Ludwig Betzwieser †</i>	14.02.1984
	<i>Georg Stahl</i>	24.04.1984
Bundesfördermedaille am Bande in Gold		
	<i>Georg Stahl</i>	18.05.1973
Landesehrennadel Baden-Württemberg		
	<i>Georg Stahl</i>	04.10.1987
	<i>Reinhold Schreckenberger</i>	09.10.1993
Großer Ehrenteller der Gemeinde		
	<i>Ludwig Betzwieser †</i>	14.02.1986
	<i>Georg Stahl</i>	24.04.1986
Fördermedaille in Gold		
	<i>Karlheinz Kern</i>	31.03.1984
	<i>Reinhold Schreckenberger</i>	31.03.1984
	<i>Herbert Autz</i>	23.03.1991

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen

Geschichte und Entwicklung

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen liegt am Unterlauf des Neckars zwischen den beiden alten kurpfälzischen Residenzstädten Mannheim und Heidelberg sowie gegenüber der alten Römerstadt Ladenburg, mitten im Herzen des Rhein-Neckar-Dreiecks. Über den Neckar geht frei und ungehindert der Blick bis hin zu den Höhen des Odenwaldes mit seinem westlichen Ausläufer, der Bergstraße.

Es lohnt sich, der Gemeinde einen Besuch abzustatten, denn es gibt einige Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Der älteste Teil der Gemeinde ist das Oberdorf, welches von der meisterhaften Barockkirche St. Andreas mit ihrem charakteristischen Zwiebelturm dominiert wird.

Die Kirche wurde 1781-83 nach den Plänen des Kurfürstlichen Baumeisters Franz Raballiat (Vollender der Mannheimer Jesuitenkirche) durch den Baumeister Faxlunger (Bürgerhospital Mannheim) erbaut. An ihrer Stelle stand eine gotische Kapelle aus dem 12. Jahrhundert. Den Grundstein legte „sr. kurf. Durchl. zu Pfalz Geheimer Staatsminister Franz Albert Freiherr von Oberndorff“, der auch Begründer des gräflichen Schlosses ist.

Weiter neckarabwärts, dort wo die alte Speyrer Straße zur Fähre führt, liegt das Schloß des ehemaligen Grafen von Oberndorff. Das Schloßgebäude ist in den Jahren 1823-24 durch Graf Alfred von Oberndorff im italienischen Villenstil Weinbrenners erbaut worden. Dem Schloß ist eine schöne Parkanlage angeschlossen, die im 18. Jahrhundert von dem kurpfälzischen Hofgärtner und Gartenarchitekten Skell (Erbauer des Schwetzingen Schloßgartens) nach dem Muster bedeutender englischer Gartengestalter angelegt wurde.

Heute ist das Schloß im Besitz der Gemeinde und dient seit dem Jahre 1961 als Rathaus. Das Fest „Rund ums Schloß“ alljährlich



Luftaufnahme von Neckarhausen mit dem Schloß, der alten katholischen Kirche und der Fähre



Das alljährliche Frühschoppenkonzert der Musikvereinigung bei „Rund ums Schloß“

im Juli ist der Höhepunkt der geselligen Ereignisse in Neckarhausen, wenn im und um den Schloßhof die zahlreichen Vereine des Orts für kulinarische Angebote und kulturelle Unterhaltung sorgen.

Von hier aus ein paar Schritte weiter gelangt man zur Fähre, die den Verkehr zur Nachbarstadt Ladenburg aufrechterhält. Heute ist sie in Privatbesitz einer Fährgemeinschaft, die sich aus Nachkommen der früheren Lehensträger zusammensetzt.

An der Schloßstraße, unmittelbar an den Schloßpark angrenzend, liegt die Lutherkirche der evangelischen Pfarrgemeinde. Sie wurde im Jahre 1933-34 nach den Entwürfen der Architekten Brunnisch und Heid errichtet.

Mildes Klima und fruchtbaren Boden haben früh die Menschen veranlaßt, hier Siedlungen anzulegen. Die Besiedlung durch die Kelten steht außer Zweifel. Funde auf der Gemarkung reichen über die Römerzeit bis zurück in die Steinzeit.

Am 17. November 765 wurde Edingen erstmals urkundlich erwähnt. Am 26. Juni 773 findet man im Lorscher Codex die erste urkundliche Erwähnung von Neckarhausen.

Die Geschichte Neckarhausens war eng mit Ladenburg verkettet. So konnte der Pfalzgraf erst zwischen 1371 und 1385 durch das Kondominat zwischen Worms und der Kurpfalz Fuß fassen. Nach dem Dreißigjährigen Krieg wollte der Wormser Bischof wieder Teile von Ladenburg und Neckarhausen auslösen. Dazu kam es aber nicht. 1705 fielen Neckarhausen und Ladenburg endgültig an die Pfalz.

Wie Edingen gehörte Neckarhausen ab 1803 zu Baden, aber zum Oberamt Ladenburg. Nach der Auflösung des Oberamts Ladenburg kam Neckarhausen auch zum Landkreis Mannheim. Im Zuge der Kreisreform 1973 kamen beide Gemeinden zum Rhein-Neckar-Kreis.

Die Gemeinde Edingen-Neckarhausen entstand im Zuge der Gemeindereform am 3. Mai 1975 durch Zusammenschluß der

beiden über 1200 Jahre alten Gemeinden Edingen und Neckarhausen.

Bis in das erste Viertel unseres Jahrhunderts waren die Einwohner hauptsächlich in der Landwirtschaft tätig.

Die Anfänge der Industrie lagen in der Mitte des vorigen Jahrhunderts, vor allem im Bereich der Tabakverarbeitung. Die in diesem Zusammenhang entstandene Zunft der Wickelmacher und Zigarrenmacher gibt es heute allerdings nicht mehr.

In Neckarhausen spielte bis 1878 auch die Schiffsreiter-Zunft eine große Rolle. Doch die Einführung der Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar brachte das Ende für diesen Erwerbszweig.

Ein weiterer wirtschaftlicher Faktor war, wie in allen Gemeinden am Neckar, die Fischerei. Davon zeugen noch heute die zahlreichen Fischerfeste in der Umgebung.

In Laufe der Jahre siedelten sich, begünstigt durch die gute Verkehrslage, zahlreiche verschiedene Industrie-, Gewerbe- und Handelsbetriebe an, nicht zu vergessen die vielfältigen Handwerksbetriebe. Die industrielle Entwicklung und die Nähe zu den beiden Großstädten Mannheim und Heidelberg führten dazu, daß die Gemeinden in den letzten 30 Jahren sich von reinen Landgemeinden zu Industrie- und Wohngemeinden entwickelt haben.

Die echte Pfälzer Bevölkerung wurde durch Ansiedlung von Heimatvertriebenen aus allen ehemals deutschen Ostgebieten stark vermischt. Die Grundeigenschaften blieben jedoch erhalten. Es leben hier frohe Menschen, die dem Fortschritt aufgeschlossen sind, ohne die Traditionen zu vergessen. Sie finden neben ihrer Arbeit Zeit für manches Hobby, darunter auch für die Musik. Auch Sport und Geselligkeit werden hier groß geschrieben. Sicher werden auch die Besucher unserer Festveranstaltungen einiges davon verspüren und sich wohlfühlen in

Edingen-Neckarhausen !

Spendenliste

Nachfolgend genannte Personen unterstützten uns mit einer Spende bei der Realisierung der notwendigen Aufgaben im Rahmen des Jubiläums.

Auch hier noch einmal allen Spendern ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft, uns finanziell unter die Arme zu greifen. Unser Dank schließt selbstverständlich auch die Personen, Vereine, Firmen und Institutionen mit ein, deren Spenden nach Redaktionsschluß eingegangen sind oder die uns im Rahmen des Festaktes zukommen werden. Diese Spender werden nachträglich in gesonderter Form namentlich erwähnt.

*Heinz Allmendinger
Klaus-Jürgen Arlt
Georg Baumann
Hermann Bender
Helmuth Bernath
Hildegard Betzold
Hilde Börgeling
Fritz Breunig
Hermann Dehoust
Irmgard Dehoust
Friedrich Edelmann
Hermann Embach
Claus Gade*

*Heinz Gött
Werner Herold
Werner Hertel jr.
Gerda Huber
Walter Jäger
Hermine Jakel
Willi Karcher
Theresia Kern
Richard Kloß
Rolf Knobloch
Edmund König
Heinrich Kraus
Gertrud Krauß
Dr. Ludwig Krehwinkel
Wolfgang Lutz
Heinrich Metz
Lothar Meyer
Ilse Mitschle
Gerhard Müller
Walter Müller
Johann Pollacher
Erna Reichert
Karl Ridinger
Bruno Roh*

Alfons Rudolf
Anneliese Schreckenberger
Heinrich Schreckenberger
Rita Schreckenberger
Martha Schrepp
Liselotte Schweikert
Lioba Scobel
Horst Seubert
Hans Spratte
Hermann Stahl
Klaus Stahl
Waltraud Stahl
Helmut Teichmann
Frank Treffert
August Waltenberger
Egon Walter
Roswitha Wenz
Elfriede Zabler

Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V.

Beitrittserklärung zum:

Eintrittsdatum

Nachname

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Geburts-tag

Hochzeitstag

Der Jahresbeitrag

DM

wird beglichen per:

Bankein-zug

Mindestbeitrag 48,-DM

Überwei-sung

Bei Bankein-zug:

Name der Bank

Bankleitzahl

Konto-Inhaber

Konto-Nummer

Unterschrift

Alfons Rudolf
Anneliese Schreckenberger
Heinrich Schreckenberger
Rita Schreckenberger
Martha Schrepp
Liselotte Schweikert
Lioba Scobel
Horst Seubert
Hans Spratte
Hermann Stahl
Klaus Stahl
Waltraud Stahl
Helmut Teichmann
Frank Treffert
August Waltenberger
Egon Walter
Roswitha Wenz
Elfriede Zabler

Sehr geehrte Damen,
Sehr geehrte Herren,

im folgenden sind noch einmal die wichtigsten Informationen über die Musikvereinigung Neckarhausen zusammengefaßt.

Der Verein wurde 1923 gegründet und ist im Vereinregister unter dem vollständigen Namen

Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e.V.

eingetragen.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Volksmusik mit dem Ziel, kirchliche, kulturelle und gesellschaftliche Veranstaltungen musikalisch mitzugestalten.

Zur Zeit beläuft sich die Zahl der fördernden Mitglieder auf ca. 150. Hinzu kommen 44 aktive Musiker und 23 Jungmusiker.

Die Organe des Vereins sind a.) die Hauptversammlung der Mitglieder
b.) der Vorstand.

Zur Hauptversammlung, die jährlich im 1. Quartal des Kalenderjahres stattfindet, werden die fördernden Mitglieder schriftlich eingeladen.

Dirigent des Orchesters sowie des Jugendorchesters ist Michael Leibfried. Der 1952 in Neckarsulm geborene Wahl-Heidelberger hat in Mannheim und Heidelberg Musik studiert und bringt reichlich Erfahrung als Orchesterleiter und aktiver Musiker im Heilbronner Raum mit.

Unsere festen alljährlichen Aktivitäten im musikalischen wie auch gesellschaftlichen Bereich sind:

Frühjahrskonzert, Vatertag bei der Musik, Rund ums Schloß, Helferfest, Vereinsausflug, Adventskonzert.

Zu allen wichtigen Anlässen wie Konzerte, Ausflüge etc. werden die fördernden Mitglieder herzlich auf schriftlichem Wege eingeladen. Unsere Jugend kommt vor dem Frühjahrskonzert mit dem Kartenvorverkauf zu Ihnen nach Hause. Als weitere Leistung bieten wir unseren Mitgliedern kostenlos die musikalische Umrahmung bei Jubiläumshochzeiten, runden Geburtstagen ab 75 und Beerdigungen.

Wir hoffen, daß Sie sich mit diesen Informationen einen ersten Überblick über unsere umfangreichen Aktivitäten machen können und würden uns sehr freuen, wenn Sie uns durch Ihren Beitritt als förderndes Mitglied darin unterstützen.

Wohin gehen wir ?



Natürlich zur Musikvereinigung!

75 Jahre

Musikvereinigung 1923 Neckarhausen e. V.

1. Vorsitzender: Werner Hertel jr.

Hauptstr. 428, 68535 Edingen-Neckarhausen, Tel. 06203 / 15899



75 Jahre

Musikvereinigung 1923

Neckarhausen e. V.

1923



1998